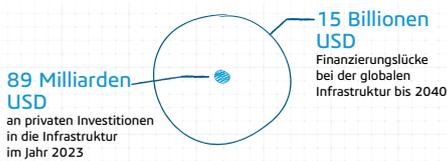


The INFRASTRUCTORS

Das Potenzial digitaler Lösungen für eine resiliente Infrastruktur die Kurzfassung

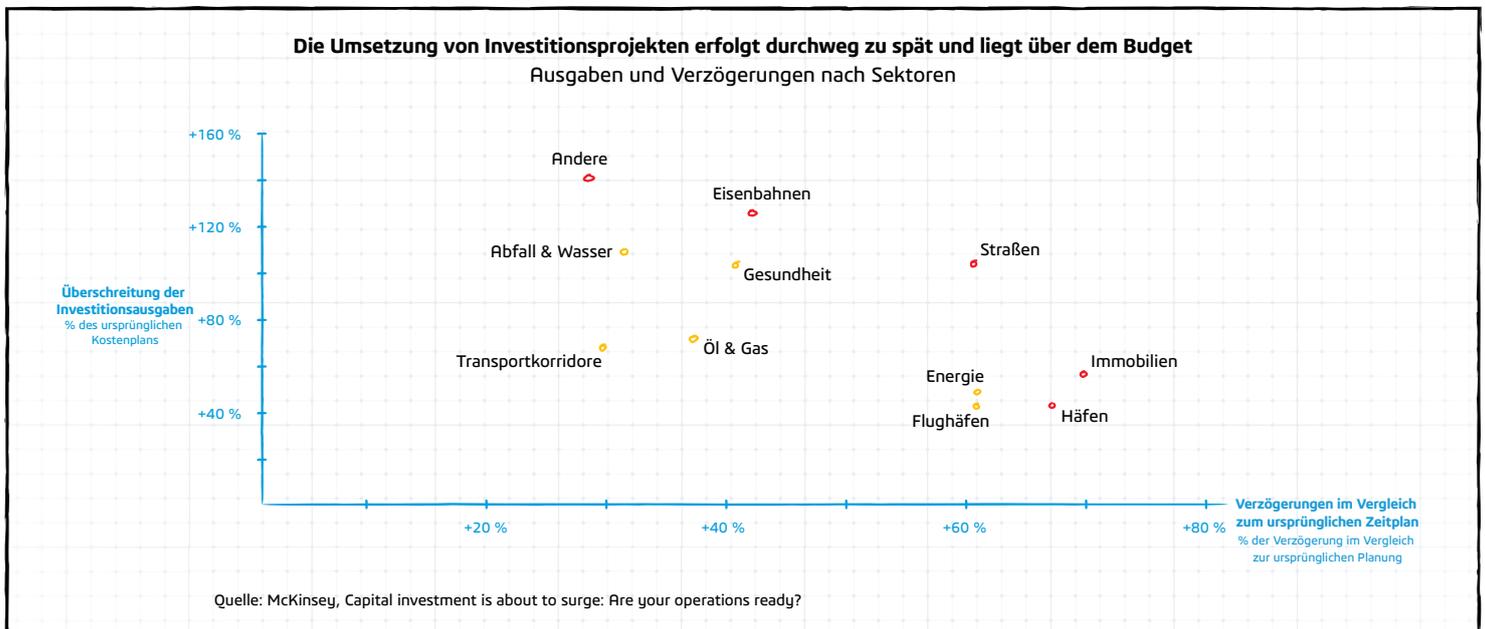
Derzeit besteht eine **Finanzierungslücke von 15 Billionen USD zwischen dem weltweiten Infrastrukturbedarf und den Ausgaben** bis zum Jahr 2040. Dies ist auf die Notwendigkeit zurückzuführen, alte Netze (wie Energieversorgungsnetze und Schienensysteme) zu modernisieren und neue Projekte zu realisieren.



Das Risiko und die Komplexität von Infrastrukturprojekten tragen dazu bei und schrecken von den Investitionen ab, die erforderlich sind, um diese Lücke zu schließen. Diese Faktoren müssen berücksichtigt werden, um die finanziellen Argumente für Modernisierungen zu untermauern.

Virtuelle Zwillinge können entscheidend dazu beitragen, **rentablere und risikoärmere Infrastrukturprojekte zu realisieren**. Erkenntnisse von KPMG deuten darauf hin, dass jeder Dollar, der in einen virtuellen Zwilling investiert wird, neun Dollar an Investitionskosten einsparen kann.

Sobald Infrastrukturprojekte freigegeben sind, können virtuelle Zwillinge weitere Unterstützung bieten, indem sie die Koordinierung von Entwicklungsabläufen optimieren, Risiken minimieren und die Grundlagen für Verwaltungs- und Wartungsrahmen schaffen, die weit in die Zukunft reichen.



Eine effektive Digitalisierung der Industrie erfordert, dass die nächste Generation von Ingenieuren mit digitalen Lösungen wie virtuellen Zwillingen vertraut ist. Die Education Experiences von Dassault Systèmes, die im Rahmen bestehender Programme im Bildungsbereich angeboten werden, bieten realistische Branchenszenarien und erleichtern so den Erwerb künftiger Kompetenzen.



Möchten Sie mehr erfahren?

Lernen Sie die Infrastructors kennen

